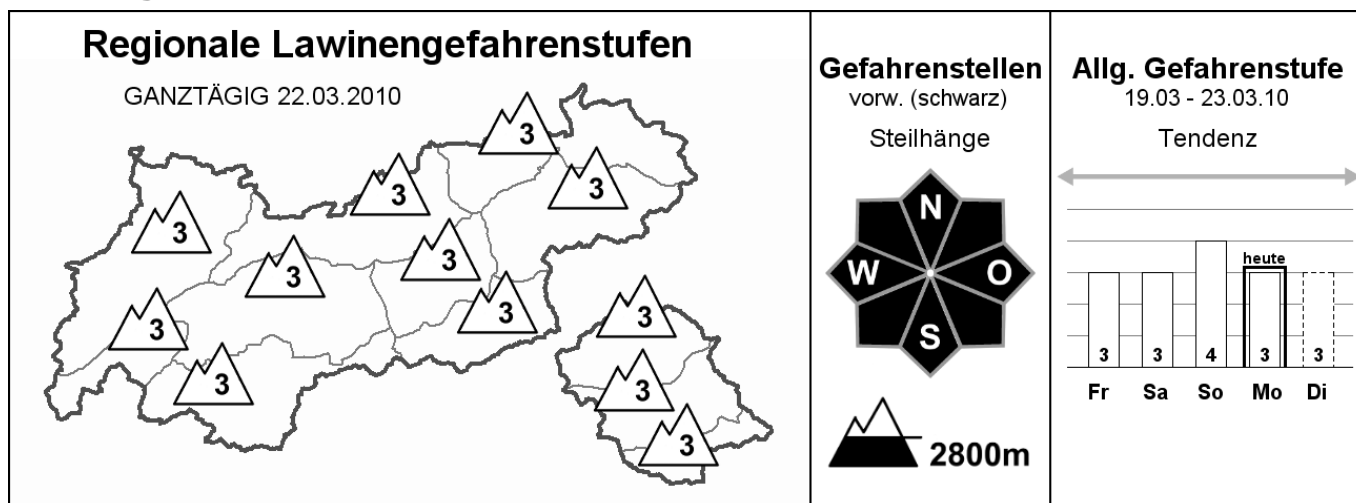


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Montag, den 22.03.2010, um 07:30 Uhr



Heikle Lawinensituation, Achtung auf Nassschneelawinen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen weiterhin ungünstige Tourenverhältnisse, die Lawinengefahr bleibt zumindest erheblich.

Auch heute sind ab den Vormittagsstunden Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen zu erwarten. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten können diese Lawinen auch größere Ausmaße erreichen und damit exponierte Verkehrswege gefährden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Hangrichtungen, sonnensteitig vor allem unterhalb etwa 2800m, schattsteitig liegt die Höhengrenze etwas tiefer.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern momentan viel Erfahrung. Es ist weiters zu beachten, dass derzeit häufig sowohl Anfahrtsstrassen als auch Hüttenzustiege lawinengefährdet sind!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet etwas unergiebiges Neuschneezuwachs.

Die Schneedecke ist in sonnensteitigen Expositionen bis etwa 2500m Höhe schon weitgehend durchfeuchtet, schattsteitig oberflächlich feucht. Auf Grund eingeschränkter bzw. fehlender nächtlicher Ausstrahlung konnte sie sich in den Nachtstunden auch nicht ausreichend verfestigen.

Der sehr schlechte Schneedeckenaufbau in diesem Winter wurde gestern durch zahlreiche Lawinenabgänge bestätigt. Häufig kam es auch zu Selbstaumlösungen von Nassschnee- und Gleitschneelawinen.

Hauptverantwortlich für die große Störanfälligkeit der Schneedecke sind eingelagerte Schwimmschneeschieben, die eine ideale Gleitfläche für Lawinen bilden. Da die Schneedecke auch heute wieder rasch an Festigkeit verlieren wird, ist wieder mit ausgedehnter spontaner Lawinenaktivität zu rechnen. Aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen droht ausserdem Gefahr für exponierte Verkehrswege!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine schwache Störung im Bereich des Mittelmeeres sorgt heute noch für etwas feuchtere Luft. Morgen kann sich ein Hoch durchsetzen, die Luft wird trockener. Ab Mittwoch macht sich in Nordtirol schon wieder der Föhn bemerkbar.

Bergwetter heute: Die Gipfel stecken zunächst in Wolken, die Sonne kann tagsüber vor allem in den Nördlichen Kalkalpen und in den Tuxer Alpen durchkommen. Am Hauptkamm und in den Südalpen bleibt es meist bewölkt, dabei kann es immer wieder einen Schauer geben, Schneefallgrenze 1800 bis 2100m.

Temperatur in 2000m um+ 3 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Höhenwind: meist nur schwacher Wind aus südwestlicher Richtung.

TENDENZ

Unverändert Gefahr durch Nassschnee- und Gleitschneelawinen.

Rudi Mair